

PRODUKTDATENBLATT

Romstedt Acrylatgebundene Injektionsmasse

PRODUKTBESCHREIBUNG UND ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Romstedt – Acrylatgebundene Injektionsmasse – ist als konfektionierter Injektionsmörtel für die Anwendung im Bereich der Konservierung und Restaurierung historischer Naturstein, Beton, Putz-, Stuck- und Freskoflächen sowie historischer Fugenmörtel konzipiert. Der acrylatgebundene, mineralische Mörtel ermöglicht die Hinterfüllung von Hohlstellen, die Anbindung von Schalen sowie den Verschluss von Rissen. Bei dem im Mörtel verwendeten Bindemittel handelt es sich um eine speziell entwickelte und auf das System abgestimmte Acryldispersion (Romstedt Acryldispersion AC). Dabei ist der Acrylatanteil im Mörtelsystem geringer als bei den meisten am Markt verfügbaren mineralisch vergüteten Mörteln. Im Gegensatz zu mineralischen Mörteln bietet der hohe Kapillaranteil eine ausgeprägte Salzbeständigkeit sowie einen ausgeprägten Feuchtetransport in der flüssigen und gasförmigen Phase. Weiter sind die Mörtel inert gegen Gips. Die Mörtel sind unter Verwendung von Acetonkompressen vollständig reversibel und bieten außerdem die Möglichkeit in Bereichen mit hoher Luft und Bauteiltemperaturen nicht zu „verbrennen“. Ein weiteres besonderes Anwendungsfeld liegt im Bereich von tonig gebundenen Sandsteinen, da der Mörtel auf Längenänderung des Werksteins bei Quellen der Tonminerale unter Wasserbeaufschlagung kompensierend einwirkt. Von der Anwendung im Bereich stauender Nässe wird abgeraten.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- fließfähig
 - leichte Verarbeitung
 - mineralisch
 - portlandzementfrei
 - geringe Eigenspannung
 - hohe Wasserdampfdiffusionsfähigkeit
 - hohe Kapillarität
 - geringes Schrumpfverhalten
 - ausgeprägte Salzbeständigkeit
 - inert gegen Gips
 - als Entkopplungsmörtel, z.B. bei gipshaltigem Mauerwerk, einsetzbar
 - vollständig reversibel (unter Verwendung von Acetonkompressen)
 - keine Nachbehandlung erforderlich („verbrennt“ nicht)
 - kein Alkaligehalt (keine Ausblühungen)
-

ZUSAMMENSETZUNG

- wässrige Reinacryldispersion
 - gestufte Gesteinskörnung
 - Additive zur Verbesserung des Fließ- und Stabilitätsverhaltens
-

ARBEITSVORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

Anmischen

Romstedt – Acrylatgebundene Injektionsmasse – wird in 1 kg Gebinden geliefert. Das Gebinde mit der Trockenmörtelmischung ist vor Gebrauch 3 Minuten gut durchzurühren. Ebenso ist das Gebinde mit der Acrylatdispersion vor Gebrauch aufzuschütteln. Im Zuge des Anmischvorgangs wird ungefähr die Hälfte der auf dem Etikett angegebenen Menge der **Romstedt Acryldispersion AC** unverdünnt dem Trockenmörtel zugegeben und im Becher mittels eines Mischwerkzeuges kurz verrührt. Im Anschluss kann der Rest der **Romstedt Acryldispersion AC** hinzugegeben werden um die Frischmörtelmasse ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung der verarbeitungsgerechten Konsistenz anzumischen. Die auf dem Etikett angegebene Bindemittelmenge bezieht sich auf ein Gebinde (1 kg). Die ausgewiesene Menge ist mit Hilfe einer Waage genau abzuwiegen um anschließend immer genau einen Becher anzurühren. Abweichungen oder das Anmischen von Teilmengen führen zu Unregelmäßigkeiten im Mörtelsystem. Bei der **Romstedt Acryldispersion AC** handelt es sich um eine anwendungsfertige Dispersion. Das Verdünnen mit Wasser ist auszuschließen. Zu beachten ist ebenso, dass angesteifter Frischmörtel nicht mit Wasser oder Dispersion wieder verarbeitbar gemacht werden darf.

Die Abbindezeit beträgt 15 Minuten und kann durch das Verschließen des Bechers verlängert werden.

Injizieren

Vor der Anwendung ist das Herstellen eines tragfähigen, sauberen und staubfreien Untergrundes maßgeblich. Dazu wird eine Säuberung mit Heißdampf empfohlen.

Vor der Applikation des Frischmörtels ist der Riss oder die Hohlstelle mit verdünnter **Romstedt Acryldispersion AC** zu benetzen. Es ist folgendes Mischungsverhältnis anzuwenden:

Sandstein:	1 Teil Romstedt Acryldispersion AC + 14 Teile Wasser
Kalkstein und Marmor:	1 Teil Romstedt Acryldispersion AC + 5 Teile Wasser
Granit:	1 Teil Romstedt Acryldispersion AC + 2 Teile Wasser

Der Frischmörtel ist in fließfähiger Konsistenz auf den vorgenassten, mattfeuchten Untergrund zu applizieren. Bei stark saugendem Untergrund ist mehrfach vorzunässen. Zu starkes Vornässen verhindert eine ausreichende Antragsfähigkeit des Mörtels, zu geringes Vornässen führt zum „Verbrennen“ des Mörtels.

Vor der Applikation ist die Hohlstelle oder der Riss fachgerecht zu verschließen. Für die Injektage können bei Bedarf dünne Schläuche, Packer oder Injektionsnadeln verwendet werden. Das Material ist mit geeignetem Injektionswerkzeug wie z.B. Spritzen zu verarbeiten.

Zu beachten ist, dass angesteifter Frischmörtel nicht mit Wasser wieder verarbeitbar gemacht werden darf. Das Material ist vor zu schnellem Feuchteentzug durch Sonne, Wind und hohen Temperaturen zu schützen und gegebenenfalls mehrere Tage feucht zu halten. Auch der Schutz vor Regen und Feuchtigkeit ist zu gewährleisten.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Farbigkeit und Korngröße des Materials sind vom Hersteller, der RT GmbH, definiert. Das Herstellen von objektbezogenen Sonderfarbtönen ist durch den Hersteller auf Anfrage möglich. Im Vorfeld der Ausführung wird eine Probefläche empfohlen, um Farbton, Flankenhaftung und Abbindeverhalten des gelieferten Materials überprüfen zu können. Bitte beachten Sie, dass die Angaben und Kennwerte lediglich allgemeine Hinweise darstellen. Die Daten wurden im Labor ermittelt und können von den objektspezifischen Eigenschaften der Natursteine abweichen. Die Angaben und Kennwerte haben einen empfehlenden Charakter. Weiter haben die Vielseitigkeit der Arbeitsbedingungen, die verwendeten Arbeitsgeräte und die klimatischen Bedingungen Einfluss auf die oben genannten Eigenschaften. Die

Verwendung unterschiedlicher Chargen bei verschiedenen Bestellungen kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

TECHNISCHE HINWEISE

Verarbeitungstemperatur	Die Bauteil-, Material- und Umgebungstemperatur sollte mindestens +5°C bis maximal +30°C betragen und ist bis zur vollständigen Erhärtung der Materialien über 28 Tage zu gewährleisten.
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten (bei +20°C)
Verarbeitungskonsistenz	antragfähig
Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	im verschlossenen Originalgebinde bei trockener, frostfreier und kühler Lagerung mindestens 12 Monate
Qualitätskontrolle	laufende labormäßige Überwachung
Produkteinschränkungen	Der Einsatz im Bereich von stauender Nässe, an vertikalen Flächen oder gipshaltigen Untergründen kann zu einer eingeschränkten Dauerhaftigkeit führen.
Sicherheitshinweise	Augen und Haut Schützen. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt / eine Ärztin konsultieren. Bei Verschlucken sofort einen Arzt / eine Ärztin aufsuchen. Bitte beachten Sie weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Die Entsorgung ist entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften vorzunehmen. Die Verpackung sollte entleert und dem Recycling zugeführt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

PRODUKTHINWEIS SOWIE LEISTUNGS- UND KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Für dieses Produkt liegt keine Leistungs- und Konformitätserklärung gemäß der geltenden EU-Bauproduktenverordnung vor. Der Hersteller hat das Produkt keiner Konformitätsbewertung unterzogen.

Diese Vorgehensweise ist gerechtfertigt, da das Produkt ausschließlich zur Erhaltung des kulturellen Erbes bestimmt ist, insbesondere für die Renovierung, Restaurierung und Konservierung von denkmalgeschützten Bauwerken. Es handelt sich um eine Sonderanfertigung, die im Rahmen einer Nicht-Serienfertigung individuell nach Kundenwunsch hergestellt wird.

Die Verantwortung für den fachgerechten und sicheren Einbau obliegt dem Anwender.

INFORMATIONEN

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

RT - Romstedt Technologien für Restauratoren - GmbH

Thomas-Müntzer-Straße 15

99974 Mühlhausen